

Protokoll Elternausschusssitzung vom 03. 06. 2008

Ort: Bergheidengasse, 1130 Wien

Zeit: 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr

Anwesend – Vorstand: Felix Netopilek Prof. Mag. Peter Zellmann
Karl Weghofer Rudolf Hantschk Christine Machhendl
Gabriele Wurm Ina Gehbauer Nicolas Drossos

Klassen–Elternvertreter der Klassen 1 HFA, 1 HKC, 1 HHD, 1 HTA, 1 HKD, 1 HKB,
2 HFA, 2 HTA, 2 HKC, 2 HTB, 2 HTA, 3 HKC, 3 HKB, 3 HHC, 4 HKB, 4 HTA, 5 HFB

1. Begrüßung durch den Obmann

2. Bericht des Obmanns:

Im laufenden Schuljahr, Funktionsperiode 2007/08 fanden 7 Vorstandssitzungen, 2 SGA Ausschusssitzungen, 1 Info – Gespräch mit den Klassenvorständen, 1 Info – Gespräch mit den Klassensprechern statt.

Der Schulball am 01. 03. 2009 war ein voller Erfolg, eine Vormerkung für das nächste Jahr (28. 02. 2009) ist erfolgt.

Der BBC soll forciert werden – eine Veranstaltung heuer. Im nächsten Schuljahr wird versucht, mehr Veranstaltungen durchzuführen. Dies könnte in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Absolventenverein erfolgen. Dieser Absolventenverein befasst sich mit dem Aufbau eines Netzwerkes .

Die schulautonom freien Tage für das Schuljahr 2008/09 sind wie folgt festgelegt:
05. 12. 2008, 22. 12. 2008, 23. 12. 2008 und 22. 05. 2009.

Der EV übergibt durch die Vorstandsmitglieder bei den Verabschiedungen auch heuer wieder die Maturageschenke (Dokumentenmappe mit Blindprägung) und diese wurden von den Absolventen bisher „gut angenommen“.

Obm. Netopilek schließt seinen Bericht mit einem Dank an die Vorstandsmitglieder. Besonderer Dank an Fr. Wurm (Bereich Finanz), Prof. Mag. Peter Zellmann (EV-Neupositionierung) die beiden Schriftführer (Protokolle) und Hr. Drossos (Bereich: Druck & Vertrieb).

3. Finanzbericht:

In der laufenden Funktionsperiode ist es Frau Gabriele Wurm gelungen stabile monetäre Verhältnisse zu schaffen. Der Schulball bilanzierte positiv. Es besteht nach wie vor ein Guthaben an Warenbeständen. Auch bei den Mitgliedsbeiträgen war eine Steigerung zu verzeichnen.

4. Neupositionierung des Elternvereines:

Der Obmann-Stv. Prof. Mag. Peter Zellmann berichtet über die Überlegungen, die den Vorstand veranlasst haben, dieses Thema aufzugreifen und zu behandeln. Kurzer Rückblick: EV war Drehscheibe im Zahlungs- und Spendenverkehr. Aber die Rechte und Pflichten im Sinne des SchUG § 63/ 1 – 4, aber tw. auch der Statuten wurden kaum wahrgenommen. Deshalb entstand die Idee ein „Leitbild“ zu schaffen. Dieses Leitbild drückt das Profil des EV aus, es informiert über die

Aufgabenbereiche. Es zeigt die Rechtsgrundlagen auf und kann derart bei Bedarf u.U. mehr Hilfestellung im Schulalltag bringen

In einer Aussendung in Briefform wird den Eltern diese Informationen (Statut, gesetzliche Grundlagen, Profil) zusammengefasst aufbereitet übermittelt. Dieser „Elternbrief“ wurde zur Information auch den KV und der Schulleitung vorgelegt und größtenteils gut geheißen. Auch die Klassensprecher wurden informiert und eingebunden.

Ein Hauptziel in diesem Zusammenhang ist es auch, Rahmenbedingungen zu schaffen, welche die Stellung/ Funktion der KlassensprecherInnen aufwertet. Diese SchülerInnen sind wichtige Interessensvertreter (Mediatoren) und gestalten bei auftretenden Fragen oder Problemen die Ebene: Schüler – Klassensprecher – Klassenvorstand. Prinzipielle Anliegen könnten auf dieser Ebene/Achse, entsprechende Spielregeln vorausgesetzt, durchaus „subsidiär“ geregelt werden. Dieser Brief enthält keine Vorgaben und beinhaltet keinen Beschluss des Vorstandes. Inhaltlich können bei der Hauptversammlung im Oktober Ergänzungen bzw. Änderungen am Profil vorgenommen werden. Der Elternbrief hat Informationscharakter, die Beschreibung der Aufgaben (Profil) ist als dynamischer Prozess zu interpretieren.

Rückfragen:

Hr. Ralph Nageli/ 1 HKB: ... „ist die Funktion des EV auf die Rolle der Mediation beschränkt, ... soll die Elternschaft mobilisiert werden, in welcher Richtung?

Antwort: ..“ Der Elternverein hat schulpartnerschaftliche Funktion. Keine Infragestellung der Unterrichtenden bzw. der Schulleitung. Die Mediatorenrolle bezieht sich auf die Achse KV – KlassensprecherInnen.

Fr. Silvia Fröhlich/ 2 HKC: Bestätigt die gute Arbeit des EV in der laufenden Funktionsperiode, sieht einen gravierenden Aufwärtstrend.

Antwort: ...“ Der Obmann bestätigt, dass der EV – vor allem finanziell – in der Vergangenheit eher nebulos agierte.“

Keine weiteren Anfragen.

5. Allfälliges:

Beim Elternabend der 1. Klassen wird jeweils ein Vorstandsmitglied den EV im Klassenrahmen präsentieren und über die Aufgaben des EV kurz referieren.

Der nächste Elternausschuss und die Jahreshauptversammlung werden im Oktober so angesetzt sein, dass die Elternvertreter der 1. Klassen beide Termine (Mitte und Ende) wahrnehmen können.

Die Funktionsperiode unseres derzeitigen Obmannes Hr. Felix Netopilek endet nach der Jahreshauptversammlung.

Rudolf Hantschk e. h.
Schriftführer-Stv.

Felix Netopilek e. h.
Obmann